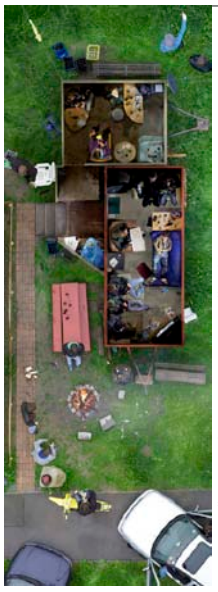
KUNST + UNTERRICHT
HEFT 352 · 353 | 2011

Wohnen: Raum erfahren / Raum gestalten



© Simon Gallus//Fotodesign. www.simongallus.de

Simon Gallus (*1973) *Roter Bauwagen Hochdorf* 2010, C-Aluprint auf Alubond, 200 x 460 cm
(vgl. ANALYSE + INTERPRETATION, S. 57 f.)

Zu diesem Heft

„Wohnen" ist ein elementares Bedürfnis. Es umschreibt den existentiellen Bezug des Menschen zu seiner Umgebung und damit zum räumlichen Kontext. Der Wohn- und Lebensraum, häufig verschmelzen beide Begriffe miteinander, spiegelt einen zentralen Bezugspunkt der persönlichen Identität von Kindern und Jugendlichen wider. Doch dieser Raum steht nicht isoliert für sich; er findet Begrenzung oder Erweiterung durch das soziale Umfeld der Familie, durch Freunde, die Peergroup, den Klassenverband, also durch den sozialen Raum, den materiellen, gebauten Raum und die erweiterten virtuellen Orientierungs- und Kommunikationsräume. Dieses Heft möchte dazu anregen, Räume erfahrbar zu machen, Räume auszuloten, ein Bewusstsein für das zu erzeugen, was Raum überhaupt ausmacht. Es geht um Überlegungen, die *vor* einer konkreten Gestaltung von Räumen stehen. Denn nur in Ausnahmefällen haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, Räume autonom (mit-)zu gestalten. Doch auch hierfür liefert das Heft Ideen. Im Mittelpunkt stehen Unterrichtsbeispiele für handlungsorientierte Reflexionen zum Thema Raum. Dazu möchte auch der MATERIAL-Teil mit Beispielen aus der Bildenden Kunst beitragen.

MARTIN OSWALD

EINFÜHRUNG **4 Wohnen. Raum erfahren. Raum gestalten**
Koordination einer Erkundung
MARTIN OSWALD

THEMA

ZENTRALES UNTERRICHTSBEISPIEL **9 Mein Lieblingsplatz**
Grundschulkinder erfahren und gestalten Raum
DIETRICH BREUNLIN

WohnRaum erkunden und darstellen

SEKUNDARSTUFE II **16 Eine eigene „Insel"**
Oberstufenschüler entwickeln „Escape-Vehicles" analog zu Werken von Andrea Zittel
ALEXANDRA VOM ENDT

SEKUNDARSTUFE I **18 Ich und ein Stuhl**
Orte und „Un-"Orte als Wohnraum definieren
RUTH GSCHWENDTNER-WÖLFLE

PRIMARSTUFE **20 „Gemütliche" Pappkartons**
Grundschulkinder entdecken das eigene Raumgefühl
ANNA SCHMITTGEN

SEKUNDARSTUFE II / STUDIUM **23 Spuren, Klänge, Raumgebilde**
Anregungen für die künstlerisch-ästhetische Arbeit zum Thema „Raum"
MONA SABINE MEIS

WohnRaum erfinden und gestalten

SEKUNDARSTUFE I / II / STUDIUM **26 Die Mobile_Bildungs_Box**
Eine Kooperation des Gymnasiums Himmelsthür und der HAWK – Hildesheim
ROLF BEHME

SEKUNDARSTUFE II **29 Minimalwohnen: Wie viel Raum benötigt der Mensch zum Wohnen?**
Architektonische Impulse für Entwurf und Gestaltung
INGRID MEEMKEN | HEIKE WEHMANN-ERNST

WohnRaum lesen und interpetieren

SEKUNDARSTUFE II **32 Innenräume**
Ein Unterrichtsprojekt in Klasse 13
EVA OSBERGHAUS

KONTEXT

51 „Eine Wohnung ohne Esstisch ist eigentlich keine Wohnung."
Wie sprechen Experten und Laien über das Wohnen?
ISA LANGE/GUNTER HENN

ANALYSE + INTERPRETATION

57 Zum Beispiel: Rolf Wicker und Simon Gallus
Projekt Bude Küsserow 2009.
Roter Bauwagen Hochdorf 2010
MARTIN OSWALD

MAGAZIN

59 Buchhinweise / Rezensionen
62 Veranstaltungen / Bericht
64 Vorschau / Autoren / Impressum

Das Heft enthält einen **Materialteil** mit Kommentar zum Thema:

36 WohnRaum – Zugänge der zeitgenössischen Kunst
MARTIN OSWALD

und einen **EXKURS** zum Thema
Digitale Unterrichtshilfen
JOHANNES KIRSCHENMANN

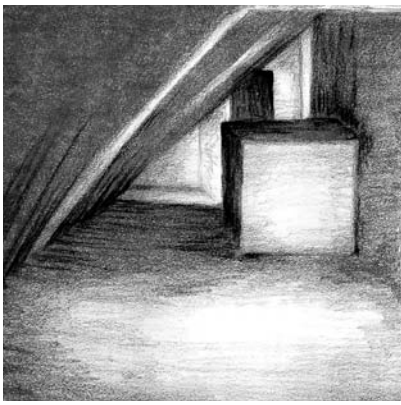
Richtigstellung zu K+U 351

Die Bildunterschrift zu Abbildung 2b auf Seite 25 muss lauten: Nestle bau bau „hier kann man wohnen": Fat Koehl Architekten (seit 2002, Berlin Florian Köhl mit Anna von Gwinner), ca. 200 x 300 cm, Temporäre Kunsthalle Berlin, 2010 (in FischGrätenMelkStand, Juni – August 2010, kuratiert von John Bock, Temporäre Kunsthalle Berlin, Gruppenausstellung.

5

18

29



32